

Zeittafel der Musikkapelle Ischgl bis 2018 - 1852	
2018	<p>Am 16. November wurde Herbert Jehle anlässlich der Cäcilienfeier nach 40-jähriger Tätigkeit in unserem Verein zum Ehrenmitglied ernannt.</p> <p>Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde Obmann Dietmar Walser mit dem silbernen Verdienstzeichen geehrt.</p> <p>Obmannstellvertreter Andreas Kurz erhielt die Ehrung für 20-jährige Ausschusstätigkeit.</p>
2018	<p>Ehrenkapellmeister Otto Jehle feierte am 24. Juli seinen 85. Geburtstag. Die Musikkapelle gratulierte und spielte ein Ständchen vor seinem Haus.</p>
2018	<p>Am 24. Juni umrahmte unsere Kapelle die Einweihung des neuen Blaulichtzentrums H.E.L.P was für Hilfs-, Einsatz-, Leitposten steht.</p>
2017	<p>Bei der Cäcilienfeier am 17. November im Hotel Post wurden Franz Kurz und Rudolf Winkler für ihre 50-jährige Mitgliedschaft in unserer Kapelle geehrt. Otmar Wechner und Elmar Ladner konnten nach 40-jährigem aktivem Wirken zu Ehrenmitgliedern unseres Vereines ernannt werden.</p> <p>Weiters erhielten Stefan Siegele und Günther Walser eine Urkunde mit Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft.</p> <p>Erich Wechner erhielt das „Verdienstzeichen in Silber“ vom Tiroler Blasmusikverband.</p>
2017	<p>Am Sonntag den 03. September wurde unseren Musikkollegen Herbert Jehle, Ehrenkapellmeister Erich Wechner und Langzeitobmann Elmar Kurz der Ehrenring der Gemeinde Ischgl verliehen. Altbürgermeister Herbert Aloys erhielt bei dieser Feier ebenfalls den Ehrenring.</p>
2017	<p>Am 05. August gab unsere Kapelle ein Konzert beim „74. Villacher Kirchtag“. Bereits zwei Jahre vorher haben wir uns für dieses Fest angemeldet, welches für uns alle ein Erlebnis war.</p>
2017	<p>Anlässlich dem 200-jährigen Bestandsjubiläum der Musikkapelle Kappl nahm unsere Kapelle am dort stattfindenden Wertungsspiel am 21. Mai teil. Wir erhielten in der Konzertbewertung der Stufe C den 1. Preis mit Goldmedaille.</p>
2017	<p>Unsere Kapelle erwies Erich Zangerl am 06. März die letzte Ehre. Er zählte zu einem unserer größten Gönnern, da er bis zuletzt all unsere Trachtenschuhe kostenlos lieferte.</p>
2016	<p>Das 29. Frühjahrskonzert fand am 09. April und somit erstmals in</p>

	<p>der Wintersaison statt. In diesem Rahmen wurde Michael Wechner zum Ehrenkapellmeister ernannt und für seine Verdienste geehrt.</p>
2015	<p>Bei der Jahreshauptversammlung am Seelensonntag den 08. November, wurde Thomas Jehle zum neuen Kapellmeister gewählt.</p>
2015	<p>Auf Vorschlag der Jury wurde der Musikkapelle Ischgl am 26. Oktober der „Tiroler Blasmusikpreis 2015“ in der Kategorie II (Leistungsstufe C und D) zuerkannt. Die Preisvergabe fand am Landhausplatz in Innsbruck statt, bei der der Landeshauptmann Günther Platter beim Marsch „Dem Land Tirol die Treue“ in unserer Kapelle mitspielte. Der Tiroler Blasmusikpreis ist eine Würdigung herausragender Leistungen der Musikkapellen mit dem Ziel, die kontinuierliche Aufbauarbeit und Weiterentwicklung sichtbar zu machen.</p>
2015	<p>Teilnahme am Marschierwettbewerb am 05. Juli anlässlich des Bezirksmusikfestes in Galtür unter Stabführer Thomas Jehle.</p>
2015	<p>Am 04. Juli gibt das Jugendorchester unter der Leitung von Markus Kurz und Jugendreferentin Jessica Zangerl ein Konzert beim Bezirksmusikfest Galtür.</p>
2014	<p>Bei der Cäcilienfeier am 14. November im Hotel Post wurde Klaus Ganahl für seine 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.</p>
2014	<p>Unsere Musikkapelle führte die „Missa Brevis“ gemeinsam mit der Sängerrunde am 16. November im Dom zu Innsbruck auf.</p>
2014	<p>Eröffnungswoche Kulturzentrum:  13. August Kirchenkonzert  Blechbläser Ensemble AENEUS-Brass  14. August Konzert der Polizeimusik Tirol  15. August Konzert unseres Jugendorchesters  17. August Segnung des neuen Kulturzentrums mit anschließendem Rettungsfrühshoppen</p>
2014	<p>Am 13. Jänner fand die erste Probe im neuen Gemeindekulturzentrum (KUZ) statt. Anwesend waren bei dieser Schlüsselübergabe auch Mitglieder des Gemeinderates und der Sängerrunde sowie das Architektenteam Barbara Poberschnigg und Michael Fuchs. Obmannstellvertreter Christian Schmid erhielt bei dieser Feier ein Portrait als Anerkennung. Mit enormem Fleiß hat dieser sich stets für die Belange unserer Kapelle eingesetzt.</p>

2014	<p>Nach zweijähriger Spendensammlung und in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Verein „Kindern eine Chance“ (KEC) baute unser Ehrenkapellmeister Erich Wechner eine neue Schule im Dorf Lukongiridde in Uganda.</p> <p>32 % aller 15-jährigen können dort weder lesen noch schreiben. Fünf Kollegen unserer Musikkapelle haben Erich im August bei einer zehntägigen Reise mit Instrumenten und Sachspenden begleitet.</p> <p>Lukas Wechner mit den Trompeten, Wolfgang Walser mit den Baritonen, Andreas Kurz mit den Posaunen sowie Tuben und Johannes Rehberger mit den Schlagzeugern.</p> <p>Die musikalischen Entwicklungshelfer berichteten, dass die Einheimischen von Uganda sehr musikalisch sind jedoch ein anderes Rhythmusgefühl haben als wir.</p> <p>In dieser Zeit wurde fleißig geprobt, darunter auch das Marschtrio „Dem Land Tirol die Treue“.</p> <p>Da Erich den dortigen Trinkwassermangel hautnah kennengelernt hat, will er sich als nächstes einem Brunnenprojekt widmen.</p>
2013	<p>Bei der Cäcilienfeier am 22. November wurden im Hotel Sonne Erich Wechner und Josef Rudigier für 40-jährige Mitgliedschaft in unserer Kapelle geehrt. Letzterer erhielt die Ehrenmitgliedschaft.</p>
2013	<p>Workshop-Nachmittag in Landeck unter der Leitung von Isabell Ruf-Weber (CH).</p>
2012	<p>Bei der Cäcilienfeier am 16. November im Hotel Gramaser wurde Wolfgang Walser nach 40-jähriger Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt.</p>
2012	<p>Bei der Jahreshauptversammlung am 21. Oktober konnte die Neuregelung für Begräbnisse der verstorbenen Musikkameraden beschlossen werden.</p> <p>Bei nicht aktiven Musikanten wird nun erst nach 10-jähriger Mitgliedschaft beim Begräbnis gespielt.</p> <p>Bei aktiven Musikanten wird ohnehin gespielt und über Sonderfälle wird kurzfristig entschieden, da sich diese auch außerorts ereignen können.</p>
2012	<p>Dietmar Walser wurde nach Elmar Ladner am 21. Oktober zum neuen Obmann gewählt.</p>
2012	<p>Am 06. September gab Markus Kurz das erste Pavillonkonzert mit dem Jugendorchester.</p>
2012	<p>Das Oktoberfest am Florianparkplatz wurde erstmals in</p>

	<p>Zusammenarbeit mit der „Genussregion Paznauner Almkäse“ als Markttag durchgeführt.</p> <p>Hauptorganisator waren die Obmänner Huber Hermann und Dietmar Walser die diesen Tag seither zu einem beidseitigen finanziellen Erfolg brachten.</p>
2012	<p>Mitwirken an der „Langen Nacht der Blasmusik“ am 02. Juni in Landeck anlässlich ihres 375-jährigen Bestandsjubiläum.</p>
2012	<p>In Zusammenarbeit mit dem ORF-Studio Salzburg wurden am 13. Mai zwei ORF-Frühshoppen im Silvretta Center aufgenommen. Eine Sommer- und eine Wintersendung.</p> <p>Organisiert wurde diese mit verschiedenen Musikgruppen aus Tirol und Österreich. Die Sängerrunde und die Musikkapelle nahmen ebenfalls daran teil. Hierfür wurden zwei volle Tage beansprucht.</p> <p>Die Gesamtleitung übernahm Erich Wechner.</p>
2011	<p>Bei der Cäcilienfeier am 19. November im Hotel Sonne wurde Hermann Kurz für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Seinem Bruder Elmar Kurz konnte die Medaille für 40-jährige Mitgliedschaft überreicht werden.</p>
2011	<p>Produktion einer neuen CD gemeinsam mit der Sängerrunde Ischgl und dem Kirchenchor Mathon.</p> <p>Im November wurden an zwei Tagen, vier Musikstücke von unserer Kapelle aufgenommen.</p>
2009	<p>Unser Jugendorchester gibt am 20. November zum ersten Mal ein Konzert im Silvretta Center.</p> <p>Orchesterleitung: Markus Kurz</p>
2009	<p>Teilnahme am großen Festumzug in Innsbruck anlässlich der 200 Jahrfeier Andreas Hofer am 20. September.</p>
2009	<p>Erstes „Oktoberfest“ gemeinsam mit dem Ischgler Markt am Florianparkplatz.</p>
2009	<p>Am 26. Juli umrahmte unsere Kapelle eine Gipfelmesse auf der Greitspitze.</p>
2008	<p>Konzertbewertung am 11. Oktober in Feichten, Kaunertal.</p> <p>Angetreten in Stufe C: 90,17 Punkte unter Kapellmeister Michael Wechner</p>
2008	<p>Musikausflug nach Wien von 29. bis 31. August. Die Umrahmung einer heiligen Messe im Stephansdom zählt in unserer Kapelle</p>

	immer noch zu den Highlights.
2007	Bei der Cäcilienfeier am 24. November wurden Rudolf Winker, Anton Zangerl und Franz Kurz nach 40-jähriger Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern ernannt.
2007	Anlässlich der Feier „60 Jahre Blasmusikverband Tirol“ organisierten Erich und Michael Wechner eine tolle Veranstaltung unter dem Motto „Paznauner Aufmarschiert“. Alle Musikkapellen und Chöre des Tales nahmen daran teil. Er wurden an verschiedenen Plätzen Ständchen gesungen bzw. gespielt. Nach und nach erfolgten die Einmärsche zum Silvrettaplatz und endeten mit dem gemeinsamen Schlussmarsch „Dem Land Tirol die Treue“ dirigiert von Georg Juen, Kapellmeister der Musikkapelle Galtür.
2007	Marschmusikbewertung mit Stabführer Daniel Mark in Serfaus. Stufe B mit Platz 1.
2006	Bei der Cäcilienfeier am 25. November im Hotel Post wurden Ehrenkapellmeister Otto Jehle und Ehrenmitglied Josef Salner für ihre 60-jährige aktive Mitgliedschaft geehrt.
2006	Unter zwei Parteien flog die Musikkapelle am 10. Juni nach Schengen. Dort fand der Einmarsch mit Festveranstaltung anlässlich unserer EU-Partnerschaft der Gemeinden Ischgl – Schengen statt.
2005	Elmar Ladner wurde am 07. Oktober zum Nachfolger von Obmann Markus Walser gewählt.
2004	Klaus Ganahl und Hermann Vogt wurden beim 17. Frühjahrskonzert für 40-jährige Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern ernannt.
2003	ZDF Werbefilmaufnahme am 09. August beim Madleinbach
2003	Elmar Kurz wurde beim 16. Frühjahrskonzert für 25-jährige Obmann Tätigkeit zum Ehrenobmann ernannt.
2002	Erich Wechner wurde bei der Cäcilienfeier am 17. November der Titel „Ehrenkapellmeister“ verliehen. Ehrungen für 55-jährige Mitgliedschaft von Otto Jehle und Josef Salner. Hermann Kurz wurde für 40-jährige Tätigkeit im Verein zum Ehrenmitglied ernannt.
2002	Beim Kirchenkonzert am 09. November las Altbischof Reinhold

	Stecher Texte zum Abschluss des Jubiläumsjahres.
2002	Markus Walser löst Elmar Kurz am 28. September als Obmann ab.
2002	Für seine hervorragende Jugendausbildung als auch für sein erfolgreiches musikalisches Wirken als Leiter des Männerchores Paznaun, dem Aufbau des Kirchenchores Ischgl und dem Mathoner Chor, vor allem aber für die Leitung der Musikkapelle Ischgl erhielt Erich Wechner die Verdienstmedaille des Landes Tirol am Hohen Frauentag in Innsbruck.
2002	Vom 09. bis 11. August großes Zeltfest zum 150-jährigen Bestandsjubiläum der Musikkapelle. Die Gastkapellen aus St. Florian am Inn, aus Vöcklabruck und die Musikkapellen des ganzen Tales umrahmten die Feierlichkeiten.
2002	Anlässlich des 150 Jahr Bestandsjubiläum präsentiert die Musikkapelle den „Tyroler Landsturm“ von Antonio Salieri mit der Schützenkompanie im Musikpavillon.
2001	Marschbewertung in Galtür am 01. Juli, Teilnahme in der Leistungsstufe B mit sehr gutem Erfolg unter Stabführer Daniel Mark.
2000	Kapellmeister Erich Wechner legte die Führung der Kapelle zurück. Sein Sohn Michael Wechner wurde zum neuen Kapellmeister gewählt. Kapellmeister Erich erweiterte die Musikkapelle von 1987 mit 48 Mitgliedern auf 72 im Jahr 2000.
2000	Konzertbewertung im Feichten am 20. Mai, Teilnahme in der Leistungsstufe C mit sehr gutem Erfolg
1999	Konzertreise nach Belgien von 25. bis 29. August. Besichtigungen von Brüssel, Brügge und Gent mit abschließendem Konzert.
1998	Marschmusik Bewertung in See am 05. Juli, Teilnahme in der Leistungsstufe B mit sehr gutem Erfolg
1997	Am 12. Juli Sternmarsch und gemeinsames Konzert bei der Silvretta Seilbahn mit allen Musikkapellen des Tales. Anschließend „Großer Österreichischer Zapfenstreich“ mit den Kapellen und der Schützenkompanie Ischgl.
1996	Für 50-jährige Tätigkeit wurde Otto Jehle mit der Medaille in Gold von TBV und Verdienstmedaille in Gold des österreichischen Blasmusikverbandes geehrt. Ebenso Josef Salner mit der Medaille in Gold von TBV und der Verdienstmedaille in Silber vom

	österreichischen Blasmusikverband.
1996	Das 9. Frühjahrskonzert wurde als Live Konzert vom ORF Tirol aufgezeichnet und Zeit versetzt in der Radiosendung „Das Platzkonzert“ am 12. Mai übertragen.
1995	Konzertmusik Bewertung am 21. Mai in St. Anton, Teilnahme in der Leistungsstufe C mit ausgezeichnetem Erfolg
1994	Mit viel Arbeit konnte die Musikkapelle am 24. Juli die ORF Sendung „Oh du mein Österreich“ darbieten. Die Sendung wurde aus dem rot-weiß-roten Zirkuszelt aus Ischgl direkt übertragen.
1994	Für die Verdienste der Musikkapelle erhielt Otto Jehle nach einstimmigem Beschluss des Gemeinderates am 07. Mai den Ehrenring der Gemeinde Ischgl
1993	Marschmusik Bewertung am 18. Juli in Pfunds, Teilnahme in der Leistungsstufe A mit ausgezeichnetem Erfolg
1992	Aufnahme am 31. Mai einer (Musikkassette) MC / CD im Silvretta Center.
1991	Vom 19. bis 21. Juli: 23. Bezirksmusikfest in Ischgl. Die damalige wöchentliche Radiosendung „Musik ins Wochenende“ wurde vom Ischglener Festzelt live übertragen.
1989	Konzertmusikbewertung am 28. Mai in Prutz, Teilnahme Leistungsstufe B mit ausgezeichnetem Erfolg
1988	Am 12. November wurde Otto Jehle der Titel Ehrenkapellmeister verliehen
1988	Das erste Frühjahrskonzert konnte am 07. Mai veranstaltet werden. Die erforderlichen Proben fanden erstmals im Winter statt.
1987	Am 22. November wurde Ortspfarrer Franz Haider zum Ehrenmitglied der Musikkapelle ernannt.
1987	Erich Wechner löste Otto Jehle nach 24-jähriger Tätigkeit als Kapellmeister ab.
1986	Bei der Cäciliafeier am 22. November wurden Kapellmeister Otto Jehle, Josef Salner und Rudolf Walser zu Ehrenmitgliedern ernannt.
1986	Die Musikkapelle erhielt im Silvretta Center ein Probelokal, in

	welchem am 12. September die erste Probe abgehalten werden konnte.
1983	Als Dank für 20-jährige Kassiertätigkeit wurde Erich Jehle zum Ehrenmitglied ernannt.
1982	In diesem Jahr wurden zum ersten Mal Mädchen in die Kapelle aufgenommen
1982	Die Musikkapelle feiert ihr 130-jähriges Bestandsjubiläum vom 25. bis 27. Juni.
1981	Mit Beschluss am 30. Jänner wurde Emil Walser nun auch zum Ehrenkapellmeister ernannt. Ebenfalls wurden Josef Ganahl nach 60 Jahren aktiver Mitgliedschaft und Johann Kleinhans für mehr als 40-jähriger Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern unserer Kapelle ernannt.
1980	Ortspfarrer Franz Haider weiht am 06. Juli die neue Musikfahne, als Patin stellte sich Sieglinde Kurz, die Frau des Obmannes zur Verfügung.
1977	Elmar Kurz löste Josef Parth als Obmann ab.
1977	Die Idee von Obmann Josef Parth war es, die Wappen der Ischgl Handlungsmänner des 16. und 17. Jahrhunderts auf Erinnerungsmedaillen zu prägen und den Teilnehmern eines Marsches, je nach Länge in Gold, Silber und Bronze zu überreichen. Dieser sogenannte „Wappenmarsch“ mit durchschnittlich 600 – 800 Teilnehmern erstreckte sich über den Pardatschgrat ins Fimba und wurde alljährlich im August bis zum Jahr 1992 durchgeführt. Alle Wappenmärsche wurden von der Musikkapelle mit einem Zeltfest verbunden.
1974	Mit Beschluss vom 09. März wurde Serafin Jehle zum Ehrenmitglied unserer Kapelle ernannt. Insgesamt war Serafin Jehle 65 Jahr aktives Mitglied.
1973	Bei der Cäcilienfeier wurde Emil Walser zum Ehrenmitglied ernannt.
1970	Errichtung des Musikpavillons. Am 04. Juli wurde dieses seiner Bestimmung übergeben.
1969	Beteiligung am Marschmusikwettbewerb am 06. Juli unter



	Kapellmeister Otto Jehle in Landeck. 1. Platz mit Auszeichnung
1963	Otto Jehle übernahm die Leitung der Musikkapelle von Kapellmeister Emil Walser.
1957	Josef Parth übernimmt das Amt des Obmannes von Serafin Jehle.
1947	Am Kirchweihsonntag, 19. Oktober, wurde die Vereinsfahne von Orts-Pfarrer Josef Lechner geweiht. Fahnenpatin war Anna Grissemann vom Hotel Post. Es dürfte sich um eine Wiedereinweihung handeln, da die Kapellenfahne schon vorhanden war.
1947	Am weißen Sonntag, dem ersten Sonntag nach Ostern, trat die Kapelle das erste Mal wieder auf. Jedem Heimkehrer des 2. Weltkrieges wurde am darauffolgenden Sonntag nach dem Gottesdienst am Kirchplatz ein Ständchen gespielt. Der letzte Heimkehrer war Serafin Jehle (Karalis) im Jahre 1949.
1946	Nach achtjähriger kriegsbedingter Unterbrechung begann Emil Walser als Kapellmeister, die Musikkapelle im Spätherbst neu zu formieren. Zum Obmann wurde Serafin Jehle (Brand) gewählt.
1938	In der Zeit des Nationalsozialismus (1938 – 1945) waren alle Aktivitäten der Vereine verboten, ebenso öffentliche Wallfahrten, Prozessionen und Gebete außerhalb der Kirche bzw. der Friedhofsmauern. Musikkapellen sollten nur zu Propagandazwecken der NSDAP und weltlichen Feiern spielen. Um den Verpflichtungen des Naziregimes zu entkommen löste sich die Musikkapelle unter Wortführer Nikolaus Kurz (Gottls, Pasnatsch) auf.
1930	Am Lichtmesstag (02. Februar) übernahm Lehrer Josef Falch die Leitung der Musikkapelle.
1929	Josef Mathoy stellte das Amt des Kapellmeisters zur Verfügung. Er hatte von 1901 bis 1914 und von 1919 bis 1929 die Ischgler „Musig“ geleitet.
1923	Am Allerheiligentag beteiligte sich die Kapelle am Weiheakt des Ischgler Kriegerdenkmales, das von Architekten Clemens Holzmeister entworfen wurde.
1922	Ein wichtiger Anlass für ein Auftreten der Musikkapelle war die Glockenweihe am 15. Jänner.

1919	Josef Mathoy übernahm erneut die Führung der Kapelle.
1914 – 1918	In dieser Zeit wurde das Vereinsgeschehen aufgrund des 1. Weltkrieges komplett eingestellt.
1913	Am 13. Juni kam Fürstbischof Franziscus aus Brixen zur Firmung nach Ischgl. Es war ein großes und feierliches Dorffest, bei dem auch die Musikkapelle mitwirkte.
1909	Die Musikkapelle Ischgl nahm am 29. August in Innsbruck an der Jahrhundertfeier des Tiroler Freiheitskampfes von 1809 teil. Mit ihrer neuen Tracht erregte die stramme Kapelle großes Aufsehen.
1908	Einkleidung der Ischglener Musikanten in der alt Paznauner Tracht.
1904	In der umgebauten Ischglener Volksschule konnte ein Probelokal adaptiert werden.
1903	Erste verzeichnete Konzerte mit Tombola der Musikkapelle Ischgl und Kappl. Mit 3.000 Losen zu je 20 Heller wurden 400 Sachpreise vergeben und ein Reingewinn von 900 Kronen erzielt. Preisvergleich mit dem Jahr 2018: Reingewinn 900 Kronen      € 9.000,- Lospreis 20 Heller      € 2,- Im Jahr 1914 kostet 1 kg Brot 32 Heller, 2018 € 2,91
1902	Um die Qualität der Ausbildung der einzelnen Musikanten zu steigern und ein gutes Zusammenspiel zu erziehen, wurde Ludwig Jabinger aus Hötting als Gastdirigent und Musiklehrer für zwei Monate engagiert.
1901	Nach 23-jähriger Pause wurde 1901 erneut eine 27 Mann starke Kapelle gegründet und mit Instrumenten ausgestattet. Initiator und somit zweiter Kapellmeister war der Lehrer Josef Mathoy. Das dafür benötigte Geld konnte aus Spendensammlungen beschafft werden.
1878	Die Musikkapelle Ischgl löst sich bedauerlicherweise auf. Kapellmeister Serafin Moritz wandte sich der Kirchenmusik zu, die eine Instrumentalbegleitung strick ablehnte.
1852	Beginnt die Zeitrechnung, denn der in Ischgl gebürtige Serafin Moritz (1838-1882) soll in Ischgl die 1. „Blechbande“ zusammengestellt haben, so lautet die alte unzureichende Überlieferung ohne jegliche schriftliche Unterlagen. Nach genaueren Forschungen durch den ehemaligen Gemeindechronisten Josef Walser ist das bislang vermutete

Gründungsjahr der Musikkapelle Ischgl mittlerweile zu bezweifeln. Serafin Moritz war von 1859 bis 1878 Lehrer, Mesner und Organist in Ischgl. Erst zwischen 1859 und 1865 dürfte er eine „Blechmusik“ gegründet haben.

Der erste nachweisbare Auftritt fand im Jahre 1862 in Galtür statt.

Da bisher, aus welchen Gründen auch immer, das Jahr 1852 allgemein als das Gründungsjahr der Musikkapelle galt, wird nun auf die mangelnde Stichhaltigkeit dieses Datums hingewiesen.

Der vierzehnjährige Serafin gründete wohl kaum in einem abgelegenen Tal eine Musikkapelle, als realistisch wäre das Jahr 1862 anzusehen.